



Pressemitteilung

Berlin, 29.09.2022

Deutsche Fachgesellschaft Psychiatriische Pflege (DFPP) feiert 10-jähriges Bestehen

Am 28.+29. September 2022 veranstaltete die DFPP in Berlin eine Jubiläumstagung unter dem Motto „Psychiatriische Pflege – Handwerk, Kunst und Expertise“. Die ehrenden und wertschätzenden Grußworte (u.a. von Dr. Iris Hauth für die DGPPN und Dr. Thomas Götz, Staatssekretär für Gesundheit und Pflege in der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung im Land Berlin), betonten die hohe Bedeutung sowohl guter psychiatrischer Pflege als Hilfeangebot wie auch der Fachgesellschaft. Die erste Präsidentin der DFPP, Ruth Ahrens, und die amtierende Präsidentin, Dorothea Sauter, zeigten die beeindruckenden Entwicklungswege, Aktivitäten und Erfolge der jungen Fachgesellschaft auf.

Die Pflegewissenschaftlerinnen Prof. Dr. Gabriele Meyer, Dr. Susanne Schoppmann, Prof. Dr. Sabine Hahn, der Psychiater Dr. Stefan Weinmann und andere renommierte Referentinnen und Referenten boten den 150 Teilnehmenden Impulse, um die wissenschaftlich-fundierte und sich menschlich sorgende professionelle Pflege zu reflektieren. Sehr hohen Anklang fand der Beitrag von Dr. Elke Prestin, die aus der Sicht der Betroffenen die Pflegefachpersonen ermutigte, im multiprofessionellen Hilfemix gerade die pflegespezifischen Perspektiven und Hilfen mehr zu betonen. Schließlich sind diese aus Sicht der Betroffenen dringend nötig.

Zugleich verdeutlichten alle Beiträge, wie stark Anspruch und Wirklichkeit der professionellen Pflege auseinanderklaffen. Der eklatante Mangel an wissenschaftlichen und Forschungsaktivitäten der Pflege sowie die kaum vorhandene Akademisierungsquote der Pflegepraktiker erschweren die qualitative hochwertige, evidence-basierte Pflege. Offenbar wird von Entscheidungsträgern in Gesundheitsversorgung und Politik nicht verstanden, dass das Hilfehandeln gerade in (meist hochvulnerablen) Pflegesituationen Qualität und Fachlichkeit und ausreichende Ressourcen erfordert. Dass gerade in einem der teuersten Gesundheitssysteme der Welt die professionelle Pflege hinsichtlich Wissenschaftlichkeit, Kompetenzen und Ressourcenzuteilung international nicht im Ansatz anschlussfähig ist, treibt vor allem qualifizierte Pflegefachpersonen aus dem Beruf oder ins Ausland. Offenbar werden weder die Notwendigkeit von Qualifizierung und Akademisierung noch das hohe Potenzial der Pflege für die Verbesserung der Versorgung angemessen eingeschätzt. Präsidentin Dorothea Sauter folgert daraus, dass die DFPP auch weiterhin neben pflegefachlichen Fragen die versorgungspolitischen Forderungen mit hoher Dringlichkeit fokussieren muss.

Ein sehr schöner und bewegender Höhepunkt der Tagung war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Dr. Elke Prestin und die Laudatio von Prof. Dr. Michael Schulz. Der Vorstand dankte ihr für ihre langjährige Mitwirkung in der DFPP; denn nur in Zusammenarbeit mit Betroffenen kann eine Fachgesellschaft ihr Handeln an deren Belangen orientieren.

Kontakt: info@dfpp.de (siehe auch: www.dfpp.de)

Vorstand:

Dorothea Sauter (Präsidentin)
Uwe Genge (Stellv. Präsident und Schatzmeister)
Michael Mayer (Stellv. Präsident)
Susanna Flansburg (Beirätin)
Jacob Helbeck (Beirat)
Jacqueline Rixe (Beirätin)

Geschäftsstelle

DFPP e.V.
c/o Uwe Genge
Eichenhang 49
89075 Ulm

Kontakt

www.dfpp.de
Fax: +49-731-94034932
genge@dfpp.de

Bankverbindung

Sparkasse Ulm
IBAN DE 94 6305 0000 0021 1889 94
BIC SOLADES1ULM

Zur DFPP:

Die Deutsche Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege (DFPP e. V.) ist die größte Fachgesellschaft für Fragen der psychiatrischen Pflege in Deutschland. Sie wurde 2012 gegründet und bündelt die Kompetenz von Pflegefachpersonen und Pflegewissenschaftlern mit dem Arbeitsschwerpunkt psychische Gesundheit.

Die DFPP fördert Entwicklungen zur Verbesserung der psychiatrischen Versorgung und die psychiatrische Pflegeforschung. Daneben vertritt sie die psychiatrische Pflege in gesundheitspolitischen und gesellschaftlichen Gremien. Sie ist der Vision verpflichtet, dass Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Einschränkungen und ihre Bezugspersonen die erforderliche Hilfe und Begleitung erhalten, um ihren Lebensalltag selbstbestimmt zu gestalten. Alle Menschen sollen integriert im nicht-stigmatisierenden Umfeld sein, Wohlbefinden erfahren und sich in ihren persönlichen Hoffnungen und Zielen unterstützt fühlen. Pflegehandeln dient diesen Zielen wie auch der Prävention von psychischen Krankheiten und Krisen.

Der Vorstand der DFPP besteht aktuell aus Dorothea Sauter (Präsidentin) Uwe Genge und Michael Mayer (stellv. Präsidenten) sowie den Beisitzern Jacqueline Rixe, Susanna Flansburg und Jacob Helbeck.

Vorstand:

Dorothea Sauter (Präsidentin)
Uwe Genge (Stellv. Präsident und Schatzmeister)
Michael Mayer (Stellv. Präsident)
Susanna Flansburg (Beirätin)
Jacob Helbeck (Beirat)
Jacqueline Rixe (Beirätin)

Geschäftsstelle

DFPP e.V.
c/o Uwe Genge
Eichenhang 49
89075 Ulm

Kontakt

www.dfpp.de
Fax: +49-731-94034932
genge@dfpp.de

Bankverbindung

Sparkasse Ulm
IBAN DE 94 6305 0000 0021 1889 94
BIC SOLADES1ULM